

Bildung

CATS College Cambridge Flexible Spaces

Die insbesondere für seine mehr als 800 Jahre alte Universität bekannte Stadt Cambridge gilt als Zentrum für Wissenschaft und Forschung und wird oft als europäisches Pendant zum Silicon Valley bezeichnet.



**CATS COLLEGE CAMBRIDGE: WO INNOVATION UND TRADITION
ZUSAMMENTREFFEN**

Die insbesondere für seine mehr als 800 Jahre alte Universität bekannte Stadt Cambridge gilt als Zentrum für Wissenschaft und Forschung und wird oft als europäisches Pendant zum Silicon Valley bezeichnet. Nur wenige Fahrradminuten vom geschichtsträchtigen Universitätscampus entfernt befindet sich eine viel jüngere, aber ebenso gefeierte Schule: das CATS College Cambridge, für das die inspirierende Atmosphäre der Stadt den Hintergrund für ein innovatives, zukunftsorientiertes Lehrprogramm für internationale Studenten bildet.

Als eine der besten Bildungseinrichtungen Großbritanniens hat das CATS College bereits Tausende von Studenten aus aller Welt nach Cambridge geführt, die die namhaften britischen Universitäten voranbringen und für eine bessere Zukunft in einer global vernetzten Welt sorgen wollen. Aktuell sind dort rund 420 Studenten aus 60 Ländern zwischen 14 Jahren und Mitte 20 eingeschrieben.

Ziel der Lehrkräfte und Mitarbeiter des CATS Colleges ist es, eine außerordentlich hochwertige Lehre und ein tiefes Verständnis der individuellen Studentenbedürfnisse zu kombinieren. Die akademische wie auch persönliche Entwicklung fest im Blick, bietet das College eine gleichermaßen unterstützende und herausfordernde Umgebung, die es den Lernenden ermöglicht, nicht nur innerhalb der Unterrichtsräume, sondern auch darüber hinaus erfolgreich zu sein. Studentensorientierte, aktive Lernansätze stehen dabei im Mittelpunkt.

„Es gibt viele verschiedene Lernarten und -stile, und das gilt insbesondere für das CATS College, wo die Studenten aus allen Teilen der Welt kommen,“ sagt Schulleiter Stuart Wilson. „Unsere Studenten lernen nicht nur Fachwissen, sie lernen auch zu lernen. Für viele ist das der Schlüssel. Also versuchen wir, Situationen zu schaffen, die zum Nachdenken, zum Diskutieren und zum Zusammenarbeiten anregen. Wenn sie ihren Lehrern nur zuhören, denken sie nicht.“

Unter Berücksichtigung des zum erfolgreichen aktiven Lernen nötigen Zusammenspiels zwischen Pädagogik, Technik und Raum hat CATS Cambridge im Jahr 2013 begonnen, völlig neue, hochmoderne Räumlichkeiten zu planen. Dabei ging es im Wesentlichen darum, eine inspirierende und innovative Lernumgebung zu schaffen, die den Lernerfolg der Studenten beflügelt. „Wir wollten ein Gebäude, das genau das zum Ausdruck bringt, wie wir über das Lehren denken“, sagt Wilson. „Nichts ist schlimmer als etwas erreichen zu wollen und dies dann mit zu vielen Kompromissen zu gefährden.“



„Die Herausforderung lag darin, die vor allem von der Sicht des Lehrers geprägten Lernformen, wie z.B. Frontalunterricht, abzulösen durch studentensorientiertes Lernen, bei dem die Lehrkräfte eher die Aufgabe des Beraters übernehmen,“ sagt Stuart Wilson, Leiter des CATS Colleges.

GROSSE VERÄNDERUNGEN IM LEHREN UND LERNEN

Wie fast überall in der westlichen Welt haben seit Beginn des 21. Jahrhunderts auch in Großbritannien wichtige Veränderungen im Bildungssektor stattgefunden. Bis dahin basierten pädagogische Ansätze insbesondere auf Routinen und dem Auswendiglernen – eine einfach messbare Art des Lernens, bei der der Lehrer im Mittelpunkt steht. „Seit ungefähr 2001 konzentrieren sich Pädagogen auf das, was tatsächlich im Unterricht passiert und was das Lernen im Kern ausmacht“, sagt Wilson. „Die Herausforderung lag darin, die vor allem von der Sicht des Lehrers geprägten Lernformen, wie z.B. Frontalunterricht, abzulösen durch studentensorientiertes Lernen, bei dem die Lehrkräfte eher die Aufgabe des Beraters übernehmen.“

Aktives, studentenorientiertes Lernen ist für Wilson ein Thema, über das Pädagogen inzwischen „so oft reden, dass es fast schon zum Klischee geworden ist.“ Dennoch wird es keineswegs in allen Schulen alltäglich angewandt, weil Unterrichtsräume und Lehrstile oft noch immer eher aus viktorianischer Zeit stammen anstatt heutigen Erfordernissen zu entsprechen – das heißt, Studenten sitzen die meiste Zeit in Räumen, die sich eher für Vorlesungen als für individuelles, aktives Lernen eignen.

GEMEINSAM NEUE MÖGLICHKEITEN ERSCHLIESSEN

Bei der Planung ihrer neuen Räumlichkeiten entwickelten die Lehrkräfte des CATS Colleges viele gute Ideen. „Eine Sache, die Studenten brauchen, wenn sie ihr Umfeld als angenehm und gut nutzbar empfinden sollen, sind Wahlmöglichkeiten“, erklärt Wilson. „Daher wollten wir unseren neuen Campus so gestalten, dass er es ihnen ermöglicht, selbst darüber zu entscheiden, wo sie arbeiten und lernen wollen. Wir sind wirklich froh darüber, dass wir mit einem weißen Blatt Papier beginnen konnten.“

Obwohl das CATS-Planungsteam bereits über klar formulierte Ideen und Ziele verfügte, wollte es neue Erkenntnisse gewinnen. Also zog es Experten hinzu, die weitere Perspektiven eröffnen konnten und mit denen eine erfolgreiche Zusammenarbeit zur Umsetzung der gefundenen Lösungen möglich sein sollte. Mit seinen Wünschen kam das College schließlich auf den britischen Steelcase Fachhändler Hunts Office Furniture & Interiors Ltd zu. Resultat der darauf folgenden zweijährigen Zusammenarbeit ist ein neuer, im September 2015 eröffneter Campus, in dem die Lernräume so gestaltet sind, dass sie die vielfältigen Bedürfnisse aller Studenten erfüllen.

SORGFÄLTIG GESTALTET, UM DAS ENGAGEMENT DER STUDENTEN ZU FÖRDERN

Das neue CATS Cambridge verfügt über informelle, flexible Unterrichtsräume, bei denen das Machen und Lernen in kleinen Gruppen im Mittelpunkt steht – egal, ob es dabei um die Zusammenarbeit an einem Tisch, einem Mikroskop oder einem Whiteboard geht. Eine ausgefeilte Klimaanlage sorgt für allzeit frische Luft und hilft den Studenten so, aufmerksam und motiviert zu bleiben. Bequeme Stühle auf Rollen können je nach Unterrichtsform problemlos auf- und umgestellt werden, und integrierte Techniklösungen verbessern sowohl die Möglichkeiten als auch die Effizienz des Lernens.

Ein großzügiger Lesesaal erfüllt das Bedürfnis der Studenten nach konzentriertem Lernen und Arbeiten allein oder in kleinen Gruppen. Vielfältige Raumkonfigurationen unterstützen die unterschiedlichsten Vorlieben, und große Fenster sorgen für viel Tageslicht und Ausblicke ins Freie – ein bewährter Weg, um einen müden Geist und müde Augen zu erfrischen.

Um den positiven Einfluss von Ruhepausen und Begegnungen mit Kommilitonen zu stärken, verfügt das College über einen gut ausgestatteten Gemeinschaftsraum, den die Studenten zum kurzen konzentrierten Lernen zwischen zwei Unterrichtsstunden ebenso gern aufsuchen wie zur Bearbeitung von Gruppenaufgaben oder zum Entspannen und Kaffeetrinken. Ein abgeschirmter, mit zeitgemäßer Technik ausgestatteter Teambereich bietet Platz für kleine Arbeitsgruppen – was die vielseitige Nutzbarkeit dieses hochfrequentierten Raums weiter erhöht.



Der neue Campus verfügt über einen gut ausgestatteten Gemeinschaftsraum, den die Studenten zum kurzen konzentrierten Lernen zwischen zwei Unterrichtsstunden ebenso gern aufsuchen wie zur Bearbeitung von Gruppenaufgaben oder zum Entspannen und Kaffeetrinken.

Um die Studenten auch auf dem Weg von einem zum nächsten Unterrichtsraum unterstützen zu können, wurden in den Fluren informelle Treffpunkte eingerichtet. Diese eignen sich ideal für einige Minuten konzentrierter Arbeit oder für lockere Treffen mit Kommilitonen und Lehrkräften.

Die gezielt geförderte Ungezwungenheit ist ein wichtiger Teil der Philosophie des CATS Colleges, weil sie zufällige Gespräche fördert, die nicht selten zu unerwarteten Erkenntnissen und einem tieferen Verständnis der anderen führt. „Der Unterschied zwischen einem guten und einem sehr guten Studenten wird vor allem durch das definiert, was sich außerhalb des Unterrichts abspielt“, erklärt Wilson. „Die erfolgreichsten Studenten sind die, die das im Unterricht Erlernte mit nach draußen nehmen, um darüber mit anderen Leuten zu sprechen. Die Räume, in denen dies geschieht, sind daher von besonderer Bedeutung.“

Hunts möblierte nicht nur die Lernräume, sondern setzte Steelcase Produkte auch in anderen Bereichen des Campusses ein: in den Büros der Lehrkräfte und anderer Mitarbeiter, in der Mensa sowie in Rückzugs- und Besprechungsbereichen.

“Der Unterschied zwischen einem guten und einem sehr guten Studenten wird vor allem durch das definiert, was sich außerhalb des Unterrichts abspielt. Die erfolgreichsten Studenten sind die, die das im Unterricht Erlernte mit nach draußen nehmen, um darüber mit anderen Leuten zu sprechen. Die Räume, in denen dies geschieht, sind daher von besonderer Bedeutung.”

STUART WILSON | Leiter des CATS Colleges

WIRKLICH WICHTIGE ERGEBNISSE ERZIELEN

Das CATS College Canterbury erreicht schon seit einigen Jahren immer wieder hervorragende Ergebnisse bei Qualitätsprüfungen und erhält Anerkennung auch durch zahlreiche nationale Auszeichnungen, wie z.B. die bestmögliche Bewertung durch das staatlich anerkannte Independent Schools Inspectorate (ISI).

Für Wilson und andere Lehrkräfte ist das aussagekräftigste Maß für den Erfolg einer Schule dennoch der persönliche Erfolg der Absolventen, die regelmäßig mehr erreichen als sie selbst für möglich gehalten haben.



Das neue CATS Cambridge verfügt über informelle, flexible Unterrichtsräume, bei denen das Machen und Lernen in kleinen Gruppen im Mittelpunkt steht – egal, ob es dabei um die Zusammenarbeit an einem Tisch, einem Mikroskop oder einem Whiteboard geht.

“Wir versuchen, unsere Studenten durch das Angebot vieler unterschiedlicher Lernstile in eine Position zu bringen, die ihnen hilft, sowohl in ihrer beruflichen Karriere als auch in ihrem späteren Leben wirklich erfolgreich zu sein. Im Wesentlichen wollen wir vermitteln, dass Intelligenz nicht starr ist. Mit anderen Worten: smart ist man nicht einfach, vielmehr wird man es mit der Zeit“, sagt Wilson. Er ist davon überzeugt, dass Lehrer übergeordnete Ziele in den Vordergrund stellen müssen anstatt sich kurzfristig auf das Vorbereiten von Prüfungen zu konzentrieren. „Zu unseren Aufgaben gehört es, die Zukunft und das Leben der Menschen zu gestalten. Das ist es, was wir tun.“

CREDITS

Steelcase Fachhändler: Hunts Office Furniture & Interiors Ltd.

Architekt: Clague Architects, Canterbury

Designer: Russell Emmett, Hunts Office Furniture & Interiors Ltd.

STEELCASE PRODUKTE

Möblierung Unterrichtsräume: Verb

Sitzmöbel: Node, Think, Cobi, Westside

Schreibtische: FrameOne, Kalidro

Stauräume: Universal Tambours

Rückzugsbereiche: media:scape, Lagunitas, B-Free Barhocker und Tische

Produkte

© 1996 - 2019 Steelcase ist der weltweit führende Spezialist für Büro-, Hochschul- sowie Krankenhauseinrichtungen und Experte für innovative Raumlösungen. Unsere innovativen Produkte beruhen auf umfassenden Forschungsanstrengungen.